

Aussteller auf dem Gemeinschaftsstand Bremerhaven/Bremen in Halle B7, Stand 130

BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

Die BIS ist für alle Themen der Wirtschaftsförderung in der Stadt Bremerhaven zuständig. Sie berät und begleitet Unternehmen und Gründer bei Ansiedlungsvorhaben, unterstützt den Technologietransfer zwischen maritimer Wirtschaft und Wissenschaft und fördert die Entwicklung neuer Technologien. Hier werden Infrastrukturprojekte angeschoben, Netzwerke geschaffen und unternehmerische Ideen intensiv betreut – mit dem Ziel, den Wirtschaftsstandort Bremerhaven auch weiterhin zukunftsfähig aufzustellen.

Lloyd Dynamowerke GmbH (LDW)

LDW steht für mehr als 100 Jahre Erfahrung und Leidenschaft, verbunden in einem Manufakturbetrieb mit modernster Ingenieurskunst und Innovation. Das Bremer Unternehmen produziert nach den individuellen Anforderungen der Kunden Drehstrommotoren, Synchrongeneratoren und Gleichstrommaschinen in komplexer Handarbeit, mit zeitgemäßer Technologie und in höchster Qualität. Die LDW-Maschinen bestechen durch hohe Betriebssicherheit, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit – eben Premium-Qualität „Made in Germany“. Seit 2017 gehört LDW zur Powertrans S.A. aus Luxemburg.

MediaMobil Communication GmbH

MediaMobil bietet als deutscher Netzbetreiber Systemlösungen für weltweite Kommunikation über Satelliten- und Funkverbindungen an. Zielsetzung ist dabei stets, jedem Kunden eine Kommunikationslösung mit hoher Zuverlässigkeit und Qualität nach seinen Anforderungen anzubieten. Das Unternehmen deckt dabei das komplette Spektrum von der Systemkonzeption und der Lieferung von Hardware und Software über den Betrieb des Kommunikationsdienstes bis zur technischen Unterstützung der Nutzer ab.

HS Hafen Service GmbH & Co. KG

Bei immer kürzer werdenden Liegezeiten kommt dem schnellen und professionellen Service große Bedeutung zu. HS Hafen Service präsentiert seine Dienstleistungen in den Bereichen Kessel- und Tankreinigung sowie Konservierung – im Hafen und auf See. Die Bremerhavener Experten planen und organisieren auch Reparaturarbeiten für ihre Kunden.

Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik (ISL)

Das Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik wurde 1954 gegründet. Mit der Verbindung von Tradition und moderner Wissenschaft hat es sich seither als eines der europaweit führenden Institute für Forschung, Beratung und Know-how Transfer in der maritimen Logistik positioniert. In Kooperation mit öffentlichen und privatwirtschaftlichen Projektpartnern und Auftraggebern werden auf Basis innovativer Ideen praxistaugliche Lösungen erarbeitet. An den Standorten Bremen und Bremerhaven bearbeiten die ISL-Mitarbeiter in interdisziplinären Teams Projekte und Aufträge aus der ganzen Welt.

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Bremen

Im Fokus des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Bremen stehen die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in den Bremer Innovationsclustern Luft- und Raumfahrt, Windenergie, Automobil, Nahrungs- und Genussmittel sowie die für die Bremer Gesamtwirtschaft bedeutenden maritimen Branchen wie z.B. Logistik, Transport, Offshore-Industrie, Schiffbau, Meerestechnik und Meeresforschung. Ziel des Zentrums ist es, die digitale Transformation der KMU zu fördern und diese durch individuelle Unterstützungsmaßnahmen zu erhöhen.

OptoPrecision GmbH

Die OptoPrecision GmbH aus Bremen hat sich auf die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von individuellen und anspruchsvollen Lösungen für die Mess-, Überwachungs- und Steuerungstechnik spezialisiert. Mit der Unternehmensparte Security Systems hat sich das mittelständische Unternehmen auf innovative Sicherheits- und Überwachungstechnologien für behördliche und vor allem auch maritime Überwachungsaufgaben spezialisiert. Zum Produktportfolio gehören tageslichtunabhängige Kamera- und Videoüberwachungssysteme, Multi-Sensor-Systeme, NIR- und SWIR-Laserbeleuchtungssysteme sowie LED-Lichtquellen.

Maritimes Cluster Norddeutschland (MCN)

Vernetzung sorgt für Innovationen und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit. Das länderübergreifende Netzwerk MCN der maritimen Wirtschaft existiert seit 2011. Mit einem zentralen Clustermanagement sowie Geschäfts- und Kontaktstellen in den fünf norddeutschen Küstenländern trägt das MCN dazu bei, Norddeutschland zu einem noch innovativeren und leistungsstärkeren Zentrum der Maritimen Wirtschaft auszubauen. Derzeit hat das MCN etwa 300 Mitglieder aus maritimer Wirtschaft und Wissenschaft.